

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

momentan beschäftigt uns alle auf verschiedene Art und Weise das Coronavirus und seine Ausbreitung in der Bevölkerung. Zum konkreten Vorgehen als Schule und zu den jeweiligen Hygienemaßnahmen haben wir bereits an anderer Stelle informiert.

Hier soll es um etwas anderes gehen:

Wie kann man erkennen, welche Informationen bezüglich des Coronavirus ernstzunehmen sind?

Je weiter sich das Virus verbreitet, desto weiter verbreiten sich auch einige Falschmeldungen bezüglich der Ausbreitung, der zu treffenden Maßnahmen oder der Zustände in Städten und Gemeinden.

Um diese vielen unterschiedlichen Darstellungen einordnen zu können, möchten wir Euch und Ihnen folgende Hilfestellung anbieten:

Frage dich bei jeder Information, ob sie Q.U.A.R.K. ist.

Dabei steht Q.U.A.R.K. für:



Quellen:

Wird angegeben, **woher** die Informationen stammen? Sind **Links oder Videos** mit der Nachricht verknüpft? Funktionieren die Links auch?

Seriöse Quellen zu Corona sind: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/>
<https://www.rki.de> (Robert-Koch Institut in Berlin)
<https://www.schulministerium.nrw.de>



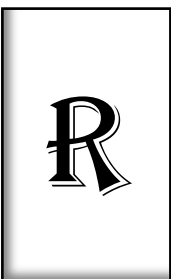
Ursprung:

Wer hat die Information verbreitet? Ist es eine Einzelperson? Jemand anonymes? Oder steht eine seriöse Organisation, zum Beispiel ein Ministerium dahinter?



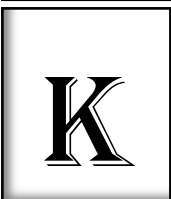
Autoren:

Wenn vorhanden, kann man leicht mit einer **Namensuche bei Google** feststellen, ob diejenigen, die Informationen verbreiten schon durch Fake News aufgefallen sind oder momentan in der Kritik stehen. Lässt sich nicht herausfinden, von wem Informationen kommen, sollte dies ein Hinweis darauf sein, die Informationen **nicht zu verbreiten**.



Richtigkeit:

Stelle ich beim Lesen eines Textes schon für mich selbst fest, dass sich die Informationen **widersprechen**? Steht zum Beispiel zum Thema Corona erst etwas von „einigen“, dann plötzlich im selben Zusammenhang etwas von „allen“ Menschen? Gibt es auffällige **Grammatik- oder Rechtschreibfehler** (bei offiziellen Informationen können sie auch vorkommen, werden aber schnell korrigiert)? Hat die Meldung eine merkwürdige **Form** (unlogische Absätze, plötzliche Worttrennungen oder ähnliches)?



Kritik:

Hat sich vielleicht schon jemand mit der Meldung befasst? Wurde sie bereits widerlegt? Dazu reicht es, die Schlagzeile der Meldung bei Google einzugeben und dahinter „Kritik“ einzugeben. Wenn man es perfekt machen will, sollte man allerdings auch die Kritik einer schnellen Q.U.A.R.K.-Untersuchung unterziehen.

Grundsätzlich sollte für uns alle gelten: **Lieber einige Minuten über eine Meldung nachdenken und sie überprüfen, als sie sofort und ohne zu überlegen weiterzuleiten und zu verteilen.**